



FOCUS-MONEY vom 21.12.2022, Nr. 52, Seite 18

### 11. Anlegen nach dem Reinheitsgebot

**Rendite und Nachhaltigkeit widersprechen sich? Im Gegenteil!** Mit einem Plus von 163 Prozent in den vergangenen fünf Jahren ist der Green Benefit Global Impact einer der besten Branchenfonds. Das entspricht einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 21 Prozent - da kommen die wenigsten Konkurrenzprodukte mit. Allerdings gehört zu der Geschichte des Fonds, dass das Jahr 2022 alles andere als einfach war. Der Fonds verlor bisher knapp 18 Prozent.

"ESG pur mit Überzeugung" hat sich Green Benefit auf die Fahnen geschrieben. "Wir achten sorgfältig auf den Impact jedes Unternehmens und setzen uns sehr strenge Vorgaben", erläutert Manfred Wiegel. "Wir verfolgen einen Pure-Play-Ansatz im Bereich Umwelt, den man getrost mit dem Reinheitsgebot beim Bierbrauen vergleichen kann", beschreibt der Chef der Fondsboutique aus Fürth. Das ist der wichtigste Unterschied zu anderen Nachhaltigkeitsfonds, die oft auf einen Best-in-Class-Ansatz setzen.

Das Motto der Mannschaft von Green Benefit lautet: "Verbessere die Welt und verdiene Geld damit." Aus diesem Grundsatz ergibt sich die Titelauswahl: "Es kommen nur Titel ins Depot, die hohen ökologischen, ethischen und sozialen Ansprüchen genügen und das explizite Ziel verfolgen, die Welt durch ihre Produkte oder Dienstleistungen besser zu machen", führt Wiegel aus - und erläutert damit den Unterschied zwischen Nachhaltigkeit und Impact.

Der Fonds investiert 43 Prozent der Anlegergelder in Unternehmen aus dem Bereich **erneuerbare Energien**, 36 Prozent in Brennstoffzellen- und Wasserstofftechnologie und gut zehn Prozent in Elektromobilität und Batterien - Bereiche, die in der Technologiekrise gelitten haben. Wenn sich hier eine Erholung abzeichnet, ergeben sich mittelfristig auch für den Green-Benefit-Fonds wieder gute Perspektiven.

HF



**WINDRÄDER:** **erneuerbare Energien** mit gut 40 Prozent des Fondsvermögens



HF





Bildunterschrift: WINDRÄDER: **erneuerbareEnergien** mit gut 40 Prozent des Fondsvermögens

**Quelle:** FOCUS-MONEY vom 21.12.2022, Nr. 52, Seite 18

**Rubrik:** moneytitel

**Dokumentnummer:** focm-21122022-article\_18-2

**Dauerhafte Adresse des Dokuments:**

[https://www.wiso-net.de/document/FOCM\\_\\_0a0b21bea518cb82fec1ca682ea187e4ca4a54fd](https://www.wiso-net.de/document/FOCM__0a0b21bea518cb82fec1ca682ea187e4ca4a54fd)

Alle Rechte vorbehalten: (c) Focus Magazin Verlag GmbH, Muenchen



© GBI-Genios Deutsche Wirtschaftsdatenbank GmbH